

# Rezension

GITTENBERGER, E., A. W. JANSSEN, W. J. KUIJPER, J. G. J. KUIPER, T. MEIJER, G. VAN DER VELDE & J. N. DE VRIES (Redaktion: GITTENBERGER, E. & A. W. JANSSEN, Illustrationen Mollusken: G. A. PEETERS): De Nederlandse zoetwatermollusken. Recente en fossiele weekdieren uit zoet en brak water.

288 Seiten, 12 Farbtafeln und zahlreiche Abbildungen im Text. Format 23,5 × 30,5 cm.

Nederlandse Fauna 2. Nationaal Natuurhistorisch Museum Naturalis, Leiden, KNNV Uitgeverij, Utrecht & European Invertebrate Survey - Nederland, Leiden, 1998. ISSN 1386-3762 (serie Nederlandse Fauna), ISBN 90-5011-118-1. 95,- NLG.

Nach mehr als 30 Jahren seit dem Erscheinen der letzten zusammenfassenden Arbeit über die niederländischen Süßwassermollusken durch JANSSEN & DE VOGEL (1965) wurde nun im Rahmen der „Nederlandse Fauna“ als Band 2 ein Werk vorgelegt, das sich in Gestaltung und Ausführlichkeit der Darstellung der einzelnen Arten deutlich von anderen Bearbeitungen europäischer Süßwassermolluskenfaunen abhebt.

Den Hauptteil des Buches bilden das Kapitel 8, ein Bestimmungsschlüssel, der die Zuordnung von Gehäusen und Schalen in die einzelnen Familien ermöglicht, sowie die beiden Kapitel über die Gastropoden- und Muschelarten, in denen insgesamt 120 (81 Gastropoda und 39 Bivalvia) Quartär- und rezente Mollusken behandelt werden. Diese sind nach Familien untergliedert, zur Beschreibung einer jeden Familie gehört ein weiterführender Bestimmungsschlüssel, der die Determination bis zur Art erlaubt. Die Artbeschreibungen sind nach folgendem Schema aufgebaut: Synonyme, Beschreibung des Gehäuses, Beschreibung des lebenden Tieres, Lebenszyklus, Nahrung, Biotope, rezente Verbreitung, Areal, fossile Vorkommen. Allen Arten ist mindestens eine exzellente Zeichnung des Gehäuses oder der Schale beigelegt, einige Artbeschreibungen enthalten auch anatomische Abbildungen, z. B. die von *Stagnicola corvus* und *St. palustris*. Von vielen Gastropodenarten werden ebenfalls die Eigelege abgebildet. Zu jeder Artbeschreibung gehören zwei UTM-Karten der Niederlande, die die Verbreitung vor 1970 und nach 1970 bis zum Stand 1997 zeigen und die auf einen Blick Aussagen zur Bestandsentwicklung in diesen Zeiträumen ermöglichen. Eine gute Ergänzung bilden auch die eingeschobenen Farbtafeln mit Fotos vieler Arten von sehr guter Qualität bzw. die Aufnahmen von charakteristischen Biotopen. Das Kapitel über die Muscheln enthält in der Einführung zur Familie Sphaeriidae schematische Zeichnungen aller Arten, die die Determination dieser schwierigen Gruppe wesentlich erleichtern.

Weitere 12 Kapitel geben Auskunft über den allgemeinen Bau der Mollusken, Systematik und Nomenklatur, Ökologie und Verbreitung, Schutzmaßnahmen, die Fauna im Quartär, Sammel- und Aufbewahrungsmethoden. Das Literaturverzeichnis enthält 506 Zitate. Eine Zusammenfassung in englischer Sprache bildet das letzte Kapitel. Der Anhang enthält u. a. eine Tabelle mit Angaben zur Verbreitung der Süßwassermolluskenarten in verschiedenen Gewässertypen sowie die Nachweise zu den einzelnen Abbildungen.

Einige negative Auffälligkeiten sind das Nichteingehen innerhalb der einzelnen Familien auf Gattungsunterschiede bzw. innerhalb der Gattungen auf die Zugehörigkeit zu den in den Artbezeichnungen enthaltenen Untergattungen und die unvollständige Auflistung der Synonyme bei vielen Arten.

Dies tut jedoch dem hervorragenden Gesamteindruck dieses Werkes keinen Abbruch, das sowohl eine umfassende Abhandlung der Süßwassermollusken der Niederlande als auch ein ausgezeichnetes Hilfsmittel zur Determination mitteleuropäischer Süßwasserschnecken und -muscheln ist.

K. SCHNIEBS (Dresden)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakologische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 1998-1999

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Schniebs Katrin

Artikel/Article: [Rezension 280](#)